

Das Recht des Grundpfandrechts-Gläubigers zur Zwangsvollstreckung in das Grundstück (§§ 1113, 1147 BGB)

I. Voraussetzungen

1. Entstehen des Grundpfandrechts
2. Berechtig ist der Gläubiger des Grundpfandrechts
3. Das Recht richtet sich gegen den Grundstückseigentümer
4. Verwertungsreife
5. Vollstreckbarer Titel (§§ 704 ff., 794 ff. ZPO)
6. Einreden des Grundstückseigentümers

II. Folgen: Nach Wahl des Grundpfandrechts-Gläubigers

1. Zwangsversteigerung des Grundstücks
(§§ 15 ff. ZVG) oder
2. Zwangsverwaltung des Grundstücks
(§§ 156 ff. ZVG)